

WiSe 2025/2026

Vorlesung:

147100 Geschichte der Alten Kirche. Ein Überblick

Mi., 10-12 Uhr; EF. 50 – Raum: 2.323

Dozent: Prof. Dr. Josef Rist

Beginn: 15.10.2025; 2st.

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die wichtigsten Themen der Alten Kirchengeschichte. Gegliedert in drei chronologisch angeordnete Themenbereiche werden neun Themen behandelt, u. a. die frühchristliche Mission, die Verfolgung der Christen in den ersten drei Jahrhunderten und die durch die Hinwendung Kaiser Konstantins zum Christentum ausgelöste sogenannte Konstantinische Wende und ihre Folgen.

Literaturhinweise:

Als Begleitlektüre zur Vorlesung wird empfohlen: N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums. 3. Paperback-Auflage, Düsseldorf: Patmos 2008.

Weitere Literatur:

N. Brox (Hrsg. der deutschen Ausgabe), Die Geschichte des Christentums. Band 1-3, Freiburg 1996-2003 (Sonderausgabe: ebd. 2006).

E. Dassmann, Kirchengeschichte. Band I, II/1, II/2, Stuttgart 32012, 1996, 1999 (Studienbücher Theologie 10-11/2).

K. S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche. 3. Auflage, Paderborn 2002.

P. Gemeinhardt, Geschichte des Christentums in der Spätantike, Tübingen 2021 (Neue Theologische Grundrisse).

WiSe 2025/2026

Proseminar:

147101 Taufe, Buße und Eucharistie in der alten Kirche

Do., 12-14 Uhr; EF. 50 – Raum: 2.410

Dozent: Robin Böduel

Beginn: 23.10.2025; 2st.

Taufe, Buße und Eucharistie bilden die zentralen Grundvollzüge der Alten Kirche. Zugleich sind sie auch der Mittelpunkt des geistlichen Lebens der frühchristlichen Gemeinde. Die Taufe ermöglicht erst den Eintritt in das Christentum, die Eucharistie prägt das Leben der Christen und die Buße entwickelt sich im Laufe der ersten Jahrhunderte als eine Option für diejenigen, die bei ihrem Bemühen um ein sündloses Leben nach der Taufe scheitern.

Gleichzeitig werden durch die Entwicklung und weitere Ausgestaltung dieser drei Grundvollzüge christlichen Lebens zentrale Weichen für die spätere Zeit gestellt und das christliche Leben bis heute – nicht zuletzt durch den bewussten Rückbezug auf die Alte Kirche – geprägt.

Das Proseminar beschäftigt sich mit der Entwicklung und Ausprägung der drei Sakramente in den ersten vier Jahrhunderten. Es ist als propädeutisches Proseminar angelegt und führt deshalb in die grundlegenden Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere in der Historischen Theologie, ein.

Literaturhinweise:

Als Basislektüre für das Seminar wird verwendet: A. Fürst, Die Liturgie der Alten Kirche. Geschichte und Theologie, Münster 2008.

Die relevanten Quellen (zweisprachig) sind zugänglich in: A. Benoît (Hrsg.), Die Taufe in der Alten Kirche (1.-3. Jahrhundert), Bern 1994 (Traditio Christiana 9).

H. Karpp (Hrsg.), Die Buße. Quellen zur Entstehung des altkirchlichen Bußwesens, Zürich 1969 (Traditio Christiana 1).